

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. September 2020

Im Vorfeld der öffentlichen Sitzung fand eine nicht öffentliche Sitzung statt. Die öffentlichen Sitzungsvorlagen mit Anlagen sind auf unserer Homepage unter www.abstatt.de einzusehen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde dem Antrag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 16 (Neues Kommunales Haushaltsrecht; Beratung und Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019) vorzuziehen, entsprochen.

TOP 1 Fragestunde

Tagesmütter in Abstatt

Von einer Bürgerin wurde darum gebeten, auch die Tagespflege als Angebot der Kinderbetreuung mit auf die Homepage zu nehmen und in den Ortsnachrichten darauf aufmerksam zu machen.

Lärmaktionsplan

Ein Bürger fragte an, wie die Gemeinde Abstatt auf die eingegangene Stellungnahme des Landratsamtes zum Lärmaktionsplan, Stufe 3 reagieren werde. Hier wurde auf die Ausführungen des Planers unter TOP 2 verwiesen.

TOP 2 Lärmaktionsplan, Stufe 3; Vorstellung der eingegangenen Stellungnahmen; Beschluss

Der Gemeinderat beschloss den Lärmaktionsplan in der vorgestellten Fassung mit den vorgetragenen Abwägungen einstimmig.

TOP 3 Neues Kommunales Haushaltsrecht - Beratung und Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019

Der Gemeinderat fasste folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Abstatt zum 01.01.2019 wird festgestellt.
2. Der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Abstatt zum 01.01.2019 wird öffentlich bekannt gemacht.

TOP 4

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2020; Einbringung und Beschluss

Der Gemeinderat hat die Änderungen zum Haushaltsplan 2020 beraten und die erste Nachtragshaushaltssatzung 2020 und den Nachtragshaushaltsplan 2020 einstimmig beschlossen.

TOP 5

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für den Betrieb der Wasserversorgung 2020; Einbringung und Beschluss

Ebenso einstimmig wurde der erste Nachtrag zum Wirtschaftsplan für den Betrieb der Wasserversorgung 2020 beschlossen.

TOP 6

Kindertagesgebühren; Corona-Pandemie; Erlass der Kindertagesgebühren für die Monate April, Mai und Juni 2020

Die bislang nur ausgesetzten Gebühren für die Einrichtungen der Kindertagesstätten und der Kernzeitbetreuung an der Grundschule für die Monate April, Mai und Juni 2020 wurden nun endgültig erlassen.

TOP 7

Gemeindeverbindungsstraße Helfenberg Richtung Abstatt

Das Gremium fasste den einstimmigen Beschluss, dass die Gemeinde Abstatt im Gemeindeverwaltungsverband gegen die Sperrung der genannten Gemeindeverbindungsstraße stimmt, wenn die vorgestellten Maßnahmen umgesetzt werden. Die Ausführung der Maßnahmen sind noch im Einzelfall festzulegen.

TOP 8

Neukonzeption der Busverkehre im Schozach-Bottwartal

Der Gemeinderat nahm den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 9

Tief- und Straßenbau; Kleinbaumaßnahmen 2020; Vergabe

Die Firma Scheuermann Bau GmbH aus Heilbronn erhält den Auftrag als günstigsten Bieter für die Tief- und Straßenbaumaßnahmen (Kleinbaumaßnahmen) in Abstatt in Höhe von 48.162,79 € brutto.

TOP 10

Brandschutz; Beschaffung eines Systemtrenners; Vergabe

Die Wilhelm Barth GmbH und Co. KG aus 70736 Fellbach, Steinbeisstraße 14 erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der Systemtrenner für die Freiwillige Feuerwehr zum Preis von 6.580,68 Euro.

TOP 11

Grundschule; Dachsanierung; Vergabe

Die Firma Fischer + Weimar Holzbau GmbH aus Ilsfeld erhält den Auftrag für die Dachsanierung der Grundschule mit einer Angebotssumme in Höhe von 76.115,66 € brutto. Die Eventualpositionen werden bei Bedarf beauftragt.

TOP 12

Starkregenerisikomanagement, Grundsatzbeschluss

Die Gemeinde Abstatt führt ein Starkregenerisikomanagement durch. Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren beauftragt.

TOP 13

Vereinszentrum; Sanierung der Beleuchtung; Beauftragung Fachplaner

Die Beleuchtung in der Halle des Vereinszentrums soll ausgetauscht werden. Mit der Betreuung der Maßnahme wurde das Ingenieurbüro Hohendorf beauftragt. Die Arbeiten sollen öffentlich ausgeschrieben werden.

TOP 14

Bebauungsplan "Seeacker I, 2. Änderung" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

a) Aufstellungsbeschluss

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Bebauungsplan „Seeacker I, 2. Änderung“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.09.2020 wird gebilligt. Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke wird auf Grund § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt. Zeit, Ort und Termin werden separat bekannt gegeben. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

TOP 15

Grundschule; Neugestaltung Schulhof, Beauftragung Landschaftsplaner

Das Büro Jedamzik + Partner aus Stuttgart erhält den Planungsauftrag für die Neugestaltung und Sanierung des Schulhofes der Grundschule.

TOP 16

Standesbeamtin, Bestellung von der Beschäftigten Katharina Wägerle zur Vollstandesbeamtin

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Frau Katharina Wägerle zur Vollstandesbeamtin entsprechend § 1 PStG-DVO mit Wirkung vom 01.10.2020 zu bestellen.

TOP 17

Antrag auf Baugenehmigung für eine Erdauffüllung auf den Flurstücken 3203,3204,3205,3206 in Abstatt

Das Einvernehmen wurde bei einer Gegenstimme erteilt.

TOP 18

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan für den bereits errichteten Hundezwinger sowie den bereits errichteten Geräteraum (ehemals Hundezwinger)

Die Entscheidung über das Einvernehmen soll erst getroffen werden, wenn die Unterlagen korrigiert sind.

TOP 19

Antrag auf Baugenehmigung für den Teilabbruch des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes und Wiederaufbau des Daches auf dem Flurstück 1440 in Abstatt

Das Gremium hat sein Einvernehmen zum vorliegenden Bauvorhaben einstimmig erteilt.

TOP 20

Bekanntgaben

- 1) Aus dem Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2020 wurde folgendes bekannt gegeben:

Es erfolgte ein Beschluss über einen Stundungsantrag.

- 2) Sofortprogramm des Landes Baden-Württemberg für die Schulen 2020

Das Land hat ein Förderprogramm aufgelegt, damit auch Schüler, welche kein mobiles Endgerät haben, am Heimunterricht teilnehmen können. Hierfür hat die Gemeinde Abstatt 13.734 € erhalten.

Durch die IT-Abteilung wurden verschiedene, vom Land vorgeschlagene Firmen angefragt. Das günstigste Angebot hat die Firma Bechtle abgegeben. Bei ihr wurden für 12.999,78 € 19 iPads mit Tastatur und Stift sowie ein Notebook mit Dockingstation und fünf Officepakete bestellt. Die Geräte werden in das vorhandene Mobiledevicemanagement integriert. Hierfür entstehen einmaligen Kosten von 855,50 € und laufende jährliche Kosten von 172,55 €. Hieraus ergeben sich förderfähige Gesamtkosten von 13.855,28 €. Abzüglich der Förderung von 13.734 € ergibt sich eine Differenz von 121,28 € welche die Gemeinde zu tragen hat. Die Geräte werden später in den Medienentwicklungsplan integriert.

- 3) Sportlerehrung 2020

Die Sportlerehrung 2020 wird mangels eingereicherter Vorschläge nicht stattfinden. Eingereichte Vorschläge finden gegebenenfalls Berücksichtigung bei der Sportlerehrung 2021.

4) Terminplan 2021

Dem Gremium wird der Terminplan für 2021 vorgelegt.

TOP 21

Anfragen/Verschiedenes

1) Radweg Richtung Unterheinriet

Es wird darum gebeten, die schadhafte Bäume entlang des Radweges Richtung Unterheinriet zu ersetzen.

2) „Schottergärten“ in Abstatt

Bereits in der Juli-Sitzung wurde auf die Zunahme sogenannter „Schottergärten“ auf der Gemarkung hingewiesen. Die Landesbauordnung (LBO) sieht vor, dass nicht überbaubare Flächen an Gebäuden begrünt werden müssen. Es wird darum gebeten, die Eigentümer/Bauherren künftig frühzeitig über die Regelungen der LBO zu informieren.

3) Spielplatz Lindenstraße, Sandkasten

Der Sandkasten des Spielplatzes Lindenstraße wird aktuell nur noch als Katzenklo genutzt. Hier ist geplant, durch andere Spielmöglichkeiten einen Ersatz zu schaffen.

4) Grundschule, CO² Messtationen/Sensoren

Es wird angeregt, für die Grundschule sog. CO² Messtationen/Sensoren anzuschaffen. Das richtige/ notwendige Lüften in der kalten Jahreszeit könnte dadurch relevant unterstützt werden. Die Sensoren zeigen an, wann die Luft in einem Raum aufgebraucht ist und damit das Risiko einer Aerosolinfektion steigt. Die Anschaffungskosten sind gering.

5) Leinenpflicht

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darum gebeten, die Bevölkerung auf die Leinenpflicht im Bürgerpark hinzuweisen.

6) Heckenrückschnitt

An zahlreichen Grundstücken wachsen die Hecken in den öffentlichen Bereich. Es wurde darum gebeten einen entsprechenden Aufruf in den Ortsnachrichten aufzunehmen. Ragen Hecken oder Bäume in den Bürgersteig oder die Fahrbahn hinein oder versperren sie bei Ein- und Ausfahrten die Sicht, ist auch innerhalb der Schonzeit ein Rückschnitt erlaubt. Diese endet zum 1. Oktober.

7) Parksituation „Roßschinder“

Der Vollzugsdienst wird angehalten die Parksituation im Bereich Roßschinder zu prüfen. In letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge.